

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Rote Revue : sozialistische Monatsschrift**

Band (Jahr): **26 (1947)**

Heft 4

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

RUDOLF SIEGRIST

Fortschrittliche Reformtendenzen in der schweizerischen Landwirtschaft

Zu wiederholten Malen hat *Albert Studler* sich in der Fachliteratur für eine Reform der landwirtschaftlichen Betriebsverhältnisse eingesetzt. Seine Ausführungen verdienen es, über die bäuerlichen Kreise hinaus beachtet zu werden, nicht zuletzt auch deshalb, weil sie in manchen Punkten mit dem sozialistischen Programm «Neue Schweiz» übereinstimmen¹.

1. Wandlungen in der schweizerischen Landwirtschaft

Das Hauptgebiet der Landwirtschaft, das Mittelland, zeichnete sich früher vorwiegend durch Getreide- und Ackerbau aus. So war es noch vor kaum 80 Jahren. Die Konkurrenz ausländischen billigen Getreides nötigte zur Umstellung. Der Futterbau mit vermehrter Viehzucht trat an Stelle des Getreidebaus. Wichtige Molkereiprodukte gelangten zur Ausfuhr. Das feuchte, regenreiche Klima begünstigte diese Entwicklung, und gestützt auf die Erfahrungen der Viehzucht und Milchwirtschaft in den Alpen erlangte diese Art

¹ Vergleiche *Albert Studler*: *Bessere Betriebsgrundlagen für die schweizerische Landwirtschaft*. Wirz & Cie., Aarau, 1946. Studler stützt sein Programm auf vieljährige praktische Erfahrungen in der Landwirtschaft, und zwar sowohl im parzellierten Betriebe unseres Landes als auch in Betrieben Nordamerikas und nicht zuletzt in seinem eigenen arrondierten Gut im Kanton Aargau. Er hat während zwölfjähriger Tätigkeit als Landwirtschaftslehrer der Bodenverteilung und -bewirtschaftung besondere Aufmerksamkeit geschenkt, und schließlich kamen ihm als Regierungsrat seine Beobachtungen mit der Güterregulierung und der staatlichen Förderung der Landwirtschaft zustatten.